



## Ralf Kopp

- geboren 1973
- Ausbildung zum Physiklaborant, danach als Quereinsteiger in die Werbebranche
- seit 1995 Art Director
- seit 1999 als freier Video- und Fotokünstler tätig
- seit 2005 Freiberufler im Bereich Grafik/Animation/3d/Online/Flash

Seit 1999 ist Kopp als Video- und Fotokünstler tätig. Erste Werke waren „Natur (1999)“, „new Babylon (2001)“ und „Netz Total (2002)“. Er konzipierte Installationen, etwa „All Ones Soul (2005)“ oder „Call to Order (2005)“, bei denen kontrastierende Videos erstmals in Kombination mit Glasbausteinen verwendet wurden. In seinen jüngeren Arbeiten „Die Leidend des jungen J.“, „aCROSS“ oder der Fotoserie „Dualsymbolik“ setzt er sich mit der Rezeption und Bedeutung des Kreuzes und des Kruzifixes im christlichen Glauben auseinander.

Kopp beteiligte sich an nationalen und internationalen Ausstellungen und Kunstmessen, unter anderem in Frankfurt, München, Berlin, Hamburg, Graz, Shanghai, New York und Washington D.C.

Ralf Kopp  
Martinstraße 81  
64285 Darmstadt

eMail: [ralf@kop2.de](mailto:ralf@kop2.de)  
Web: [www.ralfkopp.com](http://www.ralfkopp.com)

### Preise:

---

- [hr-Latelounge Publikumspreis beim ed-ward 2002](#)
- "1 bis 5 und vice versa", audience best choice award, [fluxus 2003](#)

### Sammlung:

---

- "All Ones Soul" seit 2005 im 21c Museum Foundation Louisville, KY, USA
- "freeJee Afrika" seit 2010 in der Sammlung der Minoriten Galerie, Graz

### Ausstellungen (Auswahl):

---

- Wiesbadener Fototage 2011
- Wir wollen nur spielen..., galerie bestregARTs, Frankfurt
- „aCROSS“, Kriche am Stauffacher, Zürich
- [Cutlog](#) 2010, Contemporary Art Fair Paris
- Contemporary Art Ruhr (c.a.r.) 2010, Weltkulturerbe Zollverein, Essen
- [Art Karlsruhe 2010 \(Galerie pack of patches\)](#)
- [Babels shade / im Schatten Babylons](#) (Pasinger Farbig, München)
- „Intervention I: shortplay“, 10. Jenaer Kurzfilmfestival „cellu l´art X“, Jena
- [Luminale Frankfurt](#) 2006
- [video now](#), White Trash Contemporary (Hamburg)
- [diva](#), Digital Video Art Fair (New York und Köln)
- 21c Museum Foundation Louisville (Louisville, KY)
- [Shanghai Spring Art Salon](#) (Shanghai)
- [American Institute for Contemporary German Studies](#) (Washington D.C.)